

## PRESSEINFORMATIONEN

### **Einen Schritt weiter: die allergikerfreundliche Bio-Lederschuhkollektion von Waschbär**

*Waschbär – Der Umweltversand bringt erste nach Biokreis und ECARF zertifizierte Lederschuhkollektion aus kontrolliert biologischer Tierhaltung heraus*

**Freiburg, 30. Juni 2016 – Die Pionierarbeit des Umweltversandhauses Waschbär trägt Früchte: Aufgrund der stark steigenden Nachfrage nach natürlich gegerbten Schuhen aus Bio-Leder hat Waschbär gemeinsam mit einem langjährigen Lieferanten eine eigene Produktionskette für Schuhe aus Leder aus kontrolliert biologischer Tierhaltung aufgebaut und diese als erster Anbieter von unabhängiger Stelle nach Biokreis-Richtlinien zertifizieren lassen. Das Ecopell-Bio-Rindsleder für die Schuhe der Waschbär Eigenmarke enna wird ausschließlich pflanzlich und damit chromfrei gegerbt und ist daher selbst für Allergiker geeignet. Das Leder und alle weiteren Bestandteile der Schuhe sind von der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) per Gütesiegel geprüft und zertifiziert. Die Kollektion ist über den Herbst/Winter-Katalog 2016/17 sowie online unter [www.waschbaer.de](http://www.waschbaer.de) erhältlich und umfasst fünf verschiedene Modelle bestehend aus Schnürboots, Stiefeln und Stiefeletten.**

In mehr als 85 Prozent der gesamten Lederproduktion wird das Verfahren der Chromgerbung eingesetzt. Der Großteil der Produktion findet im asiatischen Raum statt – mit weitreichenden Folgen für Umwelt und Gesundheit: Denn obwohl das Chromgerbungsverfahren bei korrektem Umgang zwar nicht grundsätzlich schädlich ist, können sich gesundheitsgefährdende Stoffe im Gerbungs- oder Weiterverarbeitungsprozess bilden. Mangelnde oder unzureichende Umweltauflagen und Kontrollen der Gerbereien in den sogenannten Billiglohnländern führen aber dazu, dass sich immer wieder gesundheitsschädigende Rückstände im Leder nachweisen lassen.

Doch es gibt Alternativen: Pflanzlich gegerbtes Leder kommt ohne jegliche Schwermetalle aus und ist daher selbst für hautsensible Menschen geeignet. Bei der Chromgerbung achtet Waschbär auf einen sorgsamen Umgang, indem strenge Vorgaben eingehalten werden und das Leder ausschließlich in Europa gegerbt und zu Schuhen weiterverarbeitet wird. Damit die Haut nicht mit chromgegerbtem Leder in Berührung kommt, setzt Waschbär bei allen



Schuhen chromfreies Futterleder ein. Für die neue *enna Schuhe* Kollektion geht Waschbär sogar noch einen Schritt weiter und lässt ausschließlich Leder von Rindern aus kontrolliert biologischer Tierhaltung von seinem Partnerunternehmen, der Allgäuer *Ecopell GmbH*, verarbeiten.

„Nachdem wir im September 2014 mit den ersten beiden *Ecopell*-Schuhmodellen aus kontrolliert biologischem Leder gestartet sind, hat uns die positive Resonanz und hohe Nachfrage unserer Kunden darin bestärkt, unsere Bio-Schuhkollektion auszuweiten. Schließlich ist die Qualität unserer Bio-Lederschuhe am Markt einzigartig“, erläutert Sabine Leimenstoll, Einkäuferin *enna Schuhe* bei Waschbär.

Das Bio-Leder der Firma *Ecopell* gehört zu den umwelt- und gesundheitsverträglichsten Rindsledern auf dem Markt. Es stammt derzeit von Bio-Rindern aus der Mecklenburgischen Schweiz. Durch die artgerechte Weidehaltung und die umweltschonende Verarbeitung behält das Leder seinen natürlichen Charakter. Darüber hinaus zeichnet sich die einzigartige Qualität dadurch aus, dass die Schuhe besonders atmungsaktiv sind und einen herausragenden Tragekomfort aufweisen. Zudem bescheinigt das anerkannte Gütesiegel der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF), dass das Leder keine allergieauslösenden Stoffe enthält, ebenso wie der Biokreis Verband für ökologischen, nachhaltigen Landbau dessen ökologische Herkunft bestätigt.

Für Sabine Leimenstoll stehen Nachhaltigkeit und Tierwohl im Fokus: „Die umweltgerechte Verarbeitung des Leders bedeutet für uns zunächst, Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt zu übernehmen. Wichtig ist für uns aber auch, dass wir damit Landwirte unterstützen, die ihre Tiere artgerecht halten, ihnen zum Beispiel Auslauf auf grünen Weiden bieten und sie ihr artentypisches Verhalten ausleben lassen. Umso schöner ist es, dass sich immer mehr Menschen für die Herkunft der Produkte interessieren – und sich verstärkt für Tierwohl und Umweltschutz entscheiden.“



#### **Waschbär – Der Umweltversand**

*Waschbär* ist mit einem über 7.000 Artikel umfassenden Sortiment der größte Versender von Umweltprodukten im deutschsprachigen Raum. Das Sortiment umfasst umweltgerechte Produkte für die ganze Familie und für alle Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln. Anhand hauseigener Artikelpässe prüft das Versandhaus jeden einzelnen angebotenen Artikel hinsichtlich seiner sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Gütesiegel wie der *Global Organic Textile Standard (GOTS)*, der *OEKO-TEX® Standard 100* für Textilien oder das *BDIH*-Label für kontrollierte Naturkosmetik belegen dies von unabhängiger Stelle. Ganz im Sinne seiner ökologischen Verantwortung setzt *Waschbär* bei allen



reinen Baumwolltextilien auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau. Als Teil der [TRIAZ group](#) ist *Waschbär* außerdem Mitglied der *Fair Wear Foundation* und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette ein.

[www.waschbaer.de](http://www.waschbaer.de)

**Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:**

Barbara Engel  
Triaz GmbH  
Leitung Nachhaltigkeit und Kommunikation  
Wöhlerstraße 4  
79108 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 - 13 06 434  
Fax +49 (0) 761 - 13 06 239  
Email [barbara.engel@triaz.de](mailto:barbara.engel@triaz.de)

Sylvia Raabe / Karina Elmer  
raabengrün – nachhaltig kommunizieren  
Presse-Service TRIAZ group  
Goethestraße 25 a  
80336 München

Tel. +49 (0) 89 - 99 01 607 11 / -17  
Fax +49 (0) 89 – 99 01 607 13  
Email [s.raabe@raabengruen.de](mailto:s.raabe@raabengruen.de) /  
[k.elmer@raabengruen.de](mailto:k.elmer@raabengruen.de)